

Gemeinnütziges  
**H a n d b u c h;**  
oder  
**A n l e i t u n g**

wollene, seidene, baumwollene und leinene Zeuge ächt und dauerhaft selbst zu färben, zu bleichen und ohne Zerstörung der Farben zu waschen; so wie zur Selbstzubereitung der gemeinen und der feinen Seifenarten, der Essige, Moutarden, künstlichen Weine, wein- und bierartigen Getränke, künstlicher Hefen, verschiedener Arten Tinte, Räuchermittel und anderer nützlicher Gegenstände.

---

Sur  
**wirthschaftlichen Benutzung**  
für  
städtische und ländliche Haushaltungen.

Von  
**Dr. Sigism. Friedr. Hermbstädt,**  
Geh. Rathe, Professor und Ritter des rothen Adlerordens und des belgischen Löwenordens.



---

**Berlin, 1827.**  
Verlag der Buchhandlung von C. Fr. Umelang.  
(Brüderstraße Nr. 11.)

